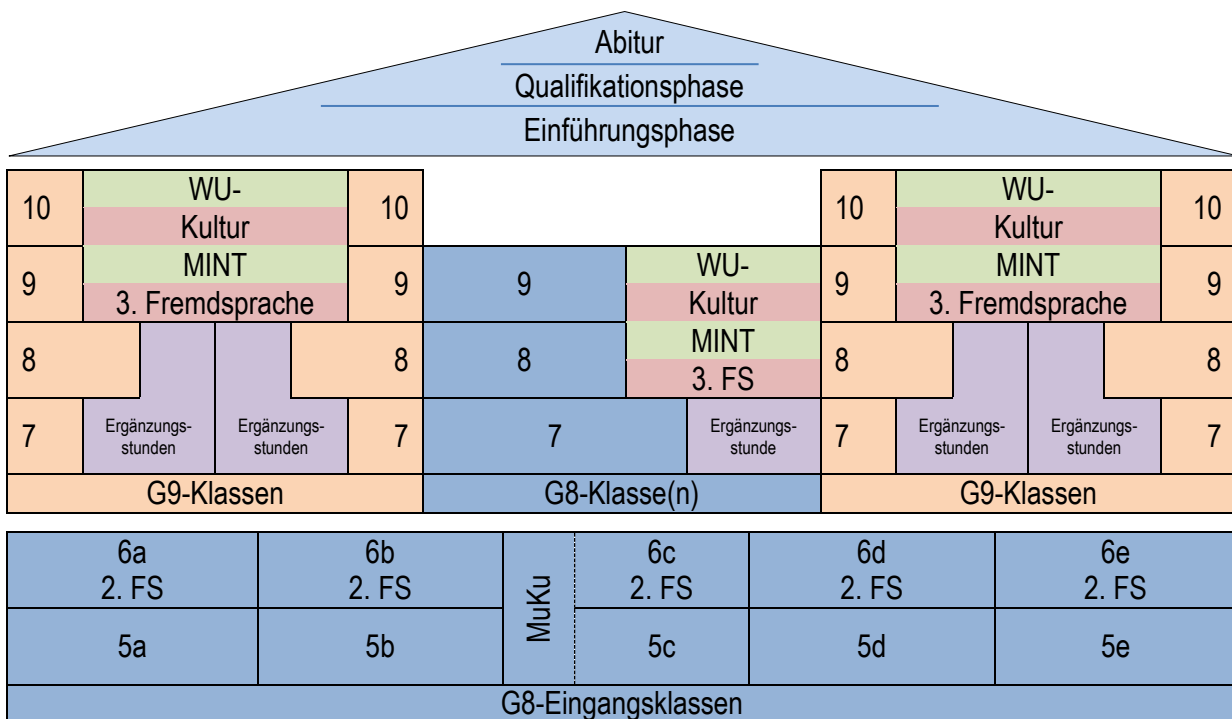


DAS PARALLELANGEBOT AN DER WINFRIEDSCHULE – DIE MÖGLICHKEIT, DAS ABITUR NACH 8 ODER 9 JAHREN ZU ERWERBEN

Was verbirgt sich hinter dem Parallelangebot?

Mit dem Schuljahr 2013/ 2014 bietet sich den hessischen Gymnasien die Möglichkeit, neben G8 ebenso wieder einen G9-Zweig anzubieten. Gemeinsam mit den anderen staatlichen Gymnasien Fuldas hat die Winfriedschule die Chance ergriffen, ihren Schülerinnen und Schülern neben dem bisherigen G8-Angebot einen parallelen G9-Zug einzurichten.

Alle Schülerinnen und Schüler lernen gemeinsam unter den Bedingungen von G8 in den Klassen 5 und 6. Danach besteht die Wahlmöglichkeit: Entweder verbleiben die Schülerinnen und Schüler im G8-Zweig und können das Abitur nach weiteren 6 Schuljahren ablegen oder sie wechseln in den G9-Zweig und legen das Abitur nach weiteren 7 Schuljahren ab. Die gymnasiale Oberstufe wird für die G8- wie die G9-Schüler gleichermaßen gestaltet.



Warum hat sich die Winfriedschule für das Angebot einer Wahlmöglichkeit zwischen G8 und G9 entschieden?

Im Sinne der Schwerpunkte des Schulprogramms der Winfriedschule stellt gerade das Parallelangebot für uns eine Möglichkeit dar, allen Lernenden gerecht zu werden. So fördern wir im G9-Zug durch die entstehenden Freiräume die schulischen Arbeitsgemeinschaften sowie vielfältige Aktivitäten außerhalb der Schule (Sport, Musik, ehrenamtliches oder kirchliches Engagement ...).

Gleichzeitig möchten wir einem Teil unserer Schülerinnen und Schüler weiterhin das Angebot des verkürzten Bildungsganges im G8-Zweig ermöglichen und sprechen damit diejenigen Lernenden an, die mit dem bisherigen „G8-Tempo“ gut zurechtgekommen sind. Nach unserem Verständnis geht es dabei nicht um die Bildung einer „Eliteklasse“, sondern um die Fortführung des bisherigen Lerntempos aus den Klassen 5 und 6.

Wo finden wir als Eltern Unterstützung bei der Entscheidung, ob unsere Tochter/ unser Sohn eher den G8- oder eher den G9-Zweig besuchen sollte?

Im Rahmen des Übergangs der Schülerinnen und Schüler auf die weiterführende Schule sowie während der ersten zwei Jahre (Jahrgangsstufen 5 und 6) bieten die Schulleitung, die Klassenleitungen sowie die beteiligten Fachlehrerinnen und Fachlehrer individuelle Beratungsangebote für die Eltern an. Dabei orientieren wir uns am folgenden Aufnahme-, Beratungs- und Entscheidungskonzept:

Jahrgangsstufe/ Halbjahr	Aufnahme-, Beratungs- und Entscheidungsprozess
Jahrgangsstufe 4 (zw. Nov. und Feb.)	Information der Eltern über: <ul style="list-style-type: none">▪ Kapazität der Winfriedschule▪ Wahlrecht der Eltern▪ Bedeutung der Interessensbekundung für G8 oder G9▪ Entscheidungskriterien der Winfriedschule bzgl. der Bildung von G8- und G9-Zügen▪ Fremdsprachenangebot und -konzept der Winfriedschule
Jahrgangsstufe 4 (zw. März und Mai)	<ul style="list-style-type: none">▪ Einwahl der Eltern und Abgabe einer Interessensbekundung für G8 oder G9▪ Nach der Entscheidung über die Schulplatzvergabe Information der Eltern über die Zahl der abgegebenen Interessensbekundungen pro Organisationsform (G8/ G9) und die Kapazität der Winfriedschule▪ möglichst weitgehende Berücksichtigung der Interessensbekundungen bei der Klassenbildung für die Jahrgangsstufe 5 durch die Winfriedschule im Rahmen der Kapazität
Jahrgangsstufe 5	Information und/ oder Beratung gemäß schulspezifischer Festlegungen, z.B. ... <ul style="list-style-type: none">▪ Information und Beratung in Bezug auf Einwahl und Aufnahme in Profilklassen ab der Jgst. 7▪ ggf. Rückmeldung an die Eltern bzgl. Zwischenstand in Bezug auf Eintritt in einen G8- oder G9-Zug
Jahrgangsstufe 6 (Ende 1. Hj.)	<ul style="list-style-type: none">▪ Eröffnung der Möglichkeit für Eltern, einen Wechsel in den G9-Zug zu beantragen▪ Empfehlung der Klassenkonferenz und entsprechende Information der Eltern▪ Individuelles Beratungsangebot für Eltern und Schülerinnen und Schüler (durch Schulleitung, Klassenleitung, Fachlehrerinnen und Fachlehrer)
Jahrgangsstufe 6 (Ende 2. Hj.)	<ul style="list-style-type: none">▪ endgültige Entscheidung der Versetzungskonferenz bzgl. möglicher Übergänge▪ entsprechende Information der Eltern

Wie sehen die Stundentafeln im G8- und im G9-Zweig aus?

In den sogenannten Stundentafeln ist festgelegt, wie viele Stunden pro Schuljahr in einem bestimmten Fach unterrichtet werden.

Stundentafel für die G8-Klassen

Unterrichtsfächer	Jahrgangsstufen / Stundenzahl					Summe
	5	6	7	8	9	
Deutsch	6	5	4	4	4	23
1. Fremdsprache	5	4	4	4	4	21
2. Fremdsprache	-	5	4	4	3	16
Mathematik	5	5	4	4	4	22
Sport	3	3	2	2	2	12
Religion / Ethik	2	2	2	2	2	10
Kunst	2	2	1	2	-	7
Musik	2	2	1	-	2	7
Biologie	2	1	2	-	2	7
Chemie	-	-	2	2	2	6
Physik	-	1	2	2	2	7
Erdkunde	2	-	1	2	-	5
Politik und Wirtschaft	-	-	2	2	3	7
Geschichte	-	-	2	2	3	7
Klassenleiterstunde	1	-	-	-	-	1
Summe	30	30	33	32	33	158
MuKu-Klasse (betrifft nur 1 Klasse im Jahrgang)	(1)	(1)				(2)
Bewegte 5 und 6 (Vorgezogene Sportstunden aus den Jahrgangsstufen 7 und 8)	1	1				2
WU EDV			1			1
WU - MINT (2) oder WU - Kultur (2) oder WU - 3. Fremdsprache (3)				2/3	2/3	4/6
Wochenstunden	31 MuKu: 32	31 MuKu: 32	34	34/35	35/36	165/167 MuKu: 167/169

Studentafel für die G9-Klassen

Unterrichtsfächer	Jahrgangsstufen / Stundenzahl						Summe
	5	6	7	8	9	10	
Deutsch	6	5	4	3+1 ¹	3	3	25
1. Fremdsprache	5	4	4	4	3+1	3	24
2. Fremdsprache	-	5	3	3	3	2+1	17
Mathematik	5	5	4	3+1	3	3+1	25
Sport	3	3	2	2	2	2	14
Religion / Ethik	2	2	2	2	2	2	12
Kunst	2	2	1	-	2	1	8
Musik	2	2	1	2	-	1	8
Biologie	2	1	1	2	-	2	8
Chemie	-	-	-	2	2	2	6
Physik	-	1	2	-	2	2	7
Erdkunde	2	-	2	-	2	-	6
Politik und Wirtschaft	-	-	-	2	2	3	7
Geschichte	-	-	2	2	2	2	8
Klassenleiterstunde	1	-	-	-	-	-	1
Summe	30	30	28	29	29	30	176
MuKu-Klasse (betrifft nur 1 Klasse im Jahrgang)	(1)	(1)					(2)
Bewegte 5 und 6 (Vorgezogene Sportstunden aus den Jahrgangsstufen 7 und 8)	1	1					2
Ergänzungsstunden: Vertiefung 2. Fremdsprache und Projektunterricht			1	1			2
Ergänzungsstunde EDV			1				1
WU - MINT (2) oder WU - Kultur (2) oder WU - 3. Fremdsprache (3)					2/3	2/3	4/6
Wochenstunden	31 MuKu: 32	31 MuKu: 32	30	30	31/32	32/33	185/187 MuKu: 187/189

Welche Möglichkeiten der Belegung des Wahlunterrichts in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 bietet die Winfriedschule an?

Alle Schülerinnen und Schüler – egal ob sie den G8- oder den G9-Zweig besuchen – müssen in der Mittelstufe Wahlunterricht besuchen. Dabei wählen sie sich in den Jahrgangsstufen 8 und 9 (bei G8) bzw. in den Jahrgangsstufen 9 und 10 (bei G9) für zwei Jahre in ein curricular aufeinander aufbauendes Wahlunterrichtsangebot ein. Dies kann ebenso die dritte Fremdsprache sein.

Die Lernenden im G8-Zweig haben die Möglichkeit, in den Jahrgangsstufen 8 und 9 Wahlunterrichtsangebote aus den Bereichen MINT (ein Angebot aus den Fächern Mathematik, Biologie, Chemie, Physik oder Informatik) und Kultur [zweistündig/ dreistündig in der 3. Fremdsprache] zu wählen. Darüber hinaus wird in der Jahrgangsstufe 7 eine verbindliche Stunde EDV angeboten. Damit wird einerseits für die Schülerinnen und Schüler, die kein Fremdsprachenangebot in den Klassen 8 und 9 wählen, die fünfte verpflichtende Wahlunterrichtsstunde geschaffen. Andererseits profitieren alle G8-Schülerinnen und -Schüler von den hier gelegten Grundlagen zum gezielten Umgang mit den neuen Medien.

Die Schülerinnen und Schüler im G9-Zweig haben dieselben Einwahlmöglichkeiten wie die G8-Lernenden. Da im verlängerten Bildungsgang nur vier Wahlunterrichtsstunden obligatorisch sind (mit

¹ Die Angabe „+1“ bedeutet, dass diese Fächer mit einer zusätzlichen Stunde pro Woche an der Winfriedschule unterrichtet werden. Die insgesamt 5 Stunden, die hier auf die Hauptfächer verteilt sind, stammen aus dem Topf der sogenannten „Poolstunden“, die jede Schule eigenständig verteilt.

Ausnahme der dritten Fremdsprache), entfällt die EDV-Stunde als Wahlunterricht. Trotzdem wollen wir auch die G9-Schüler in die Grundlagen der elektronischen Datenverarbeitung einführen, sodass hier in den Jahrgangsstufen 7 oder 8 ein zusätzliches Angebot im Rahmen der drei Ergänzungsstunden geschaffen wird.

Der Wahlunterricht wird angebotsübergreifend zwischen G8 und G9 organisiert. Das heißt, dass Schülerinnen und Schüler aus dem G8- und dem G9-Zweig gleichzeitig ein Angebot besuchen werden. Damit folgen wir den guten Erfahrungen aus dem bisherigen Wahlunterricht, der auch jahrgangsübergreifend organisiert war.

				WU-MINT (2 x 2 Std.)	WU-Kultur (2 x 2 Std.) Darstellendes Spiel	3. FS (2 x 3 Std.) Latein Französisch Russisch	10
9	WU-MINT (2 x 2 Std.)	WU-Kultur (2 x 2 Std.) Darstellendes Spiel	3. FS (2 x 3 Std.) Latein Französisch Russisch				9
8							8
7	EDV (1 Stunde)						
	G8-Klassen			G9-Klassen			
	mind. 5 Jahreswochenstunden			mind. 4 Jahreswochenstunden			

Was sind die sogenannten Ergänzungsstunden in den Jahrgangsstufen 7 und 8?

Die Ergänzungsstunden werden im G9-Zweig in den Klassen 7 und 8 angeboten, um die verpflichtende Wochenstundenzahl von 28 bzw. 29 auf 30 aufzufüllen (vgl. Stundentafel für die G9-Klassen). Somit ist eine tägliche Betreuung aller Schülerinnen und Schüler bis 13.00 Uhr gewährleistet.

In der Jahrgangsstufe 7 werden zwei Ergänzungsstunden erteilt. Davon kommt eine der zweiten Fremdsprache zu Gute. Die zweite Ergänzungsstunde ist eine EDV-Stunde für alle Klassen. In der Jahrgangsstufe 8 wird eine weitere Ergänzungsstunde als Projekt aus den Bereichen MINT und Kultur angeboten.

Für den G8-Zweig gibt es in Klasse 7 eine Ergänzungsstunde (vgl. Stundentafel für G8-Klassen). Diese ist eine EDV-Stunde und wird als eine der fünf verpflichtend zu erbringenden WU-Stunden angerechnet.

Welche Möglichkeiten der individuellen Förderung bietet die Winfriedschule im Rahmen von Förderunterricht an?

Neben dem Wahlunterricht haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, in den Hauptfächern Förderunterricht im Rahmen der Nachmittagsbetreuung zu besuchen. Dieser wird nicht mehr als Wahlunterricht angerechnet, sondern stellt ein weiteres Angebot zu den zu erbringenden Pflichtstunden dar. Diese und weitere Förderangebote (z.B. LRS-Förderung) werden ab dem zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe 5 angeboten.